

Gemeinderatswahlen - Wahltag 23. März 2025**Kundmachung****Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.**STIMMEN und MANDATE**

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	651
Summer der abgegebenen ungültigen Stimmen	6
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	645

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
FPÖ	89	1
ÖVP	248	4
SPÖ	308	4

Sprengelergebnisse:

	FPÖ	ÖVP	SPÖ
Sprengel 1	66	168	258
Sprengel 2	23	80	50

II. GEWÄHLTE

Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als
Mitglieder des Gemeinderates für gewählt erklärt:

Wahlwerbende Partei	GEWÄHLTE: Familienname- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
SPÖ	Steibl Christian	30
ÖVP	Pichler Mario	36
SPÖ	Salzmann Karina	2
ÖVP	Hellmich Julia	3
SPÖ	Grün Melissa	9
FPÖ	Khom Ernst	6
ÖVP	Legat Matthias	2
SPÖ	Kogler Andreas	
ÖVP	Neumann Philipp	1

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Familienname und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
SPÖ	Steinberger Mario	3
ÖVP	Robitschko Sonja	
SPÖ	Kerschbaumer Kathrin	1
ÖVP	Wallgram Silke	
SPÖ	Springer Katja	1
FPÖ	Olschnegger Walter	
ÖVP	Steinwider Philipp	1
SPÖ	Hasler Arnold	
ÖVP	Wallgram Maria	
SPÖ	Stoff Arnfried	
ÖVP	Pichler Daniel	1
SPÖ	Kienberger Gerald	8
ÖVP	Gut Lieselotte	
SPÖ	Obersteiner Rene	
FPÖ	Gasparin Meinhard	
ÖVP	Petautschnig Stefan	

SPÖ	Stöller Erwin	1
ÖVP	Eichhöbl Andreas	
SPÖ	Neumann Monika	
ÖVP	Gaber Birgit	
SPÖ	Pichler Roland	
ÖVP	Höfferer Paul	
SPÖ	Pemberger Christian	
FPÖ	Gaber Verena	
ÖVP	Pogatschnigg Walter	
SPÖ	Ofner Bernhard	
ÖVP	Preis Maximilian	
SPÖ	Kreibich Chris	
ÖVP	Legat Andreas	
SPÖ	Kogler Kurt	
ÖVP	Reiner Andreas	
FPÖ	Khom Egmont	
FPÖ	Zangl Johannes	
FPÖ	Reiner Gabriele	
FPÖ	Petautschnig Johannes	10
FPÖ	Timmerer-Maier Alfred	
FPÖ	Zenz Gottfried	
FPÖ	Ferner Rupert	

Gemäß § 86 Abs. 1 Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 99/2024, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffermäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen drei Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen zwei Wochen – vom Ablauf des ersten Kundmachungstages des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderatswahl an gerechnet – schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

Mühlen, am 25.03.2025

Angeschlagen am: 25.03.2025, 10.05 Uhr

Abgenommen am:



Der Gemeindewahlleiter:

Christian Leisl